

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 25. Juni 2008

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Dotzel  
Stadtrat Dreher  
Stadtrat Ferber  
Stadtrat Gernhart (für SR Ballonier)  
Stadtrat Hofmann  
Stadtrat Hennrich  
Stadtrat Karlheinz Scherf  
Stadtrat Jens Marco Scherf (für SR Siebentritt)  
Stadtrat Schulz  
VOAR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-3, nichtöffentlich von TOP 4-5 und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

---

## 1. Lkw-Verkehr im Umfeld der Fa. Diephaus, Werk Bergstraße

Mit Schreiben vom 03.06.2008 hat die Fraktion der SPD den Antrag gestellt, die Ortsstraßen Bahnstraße, Frühlingstraße, Triebstraße und Bayernstraße (Abschnitt ab Frühlingstraße Richtung Münchner Straße) sowie die in diesem Bereich liegenden Straßen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr für den Lastkraftwagenverkehr ab 7,5 t zu sperren.

In seiner Sitzung vom 09.06.2008 hatte der Bau- und Umweltausschuß beschlossen, Herrn Diephaus sowie dem Ehepaar Arnheiter als Grundstückseigentümern die Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

Diese räumten in der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 11.06.2008 für die Wochen davor eine Mehrbelastung gegenüber dem Normalzustand ein und begründeten diese mit dem Ausfall einer Spedition und den daraus erwachsenden Lieferrückständen sowie den Wetterbedingungen im Frühjahr, die zu einem späten Saisonstart geführt hätten. Derzeit habe sich die Situation wieder stabilisiert und das Aufkommen sei stark gesunken. Die Verfügung des Nachfahrverbots gefährde die Wirtschaftlichkeit des Betriebs insgesamt.

Eine Zusammenführung der beiden Werke in die Landstraße wurde von Herrn Diephaus wegen der immissionsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen wie auch wegen der zu geringen Produktionskapazitäten in Frage gestellt.

Die Gesamtproblematik wurde im Bau- und Umweltausschuß nochmals intensiv und teilweise emotional erörtert. Nach ausführlichem Austausch aller Argumente faßte der Ausschuß folgende Beschlüsse:

Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt, dem o.g. Antrag der SPD-Fraktion zu folgen und die dort genannten Straßen in der Zeit von 18.00 Uhr – 06.00 Uhr für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t zu sperren. Da die Verwaltung erhebliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit einer Sperrung vor 22.00 Uhr geäußert hat, wurde sie beauftragt, bis zur Stadtratssitzung am 02.07.2008 eine rechtliche Klärung herbeizuführen (Abstimmungsergebnis: 5:4)

Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zur Stadtratssitzung am 02.07.2008 von der Fa. Diephaus eine Stellungnahme zu folgenden Forderungen und Absichten der Stadt einzuholen:

- Die Fa. Diephaus verpflichtet sich, die im Schreiben an die Anlieger erwähnten Selbstbeschränkungen (Keine Beladung zwischen 21.00 Uhr und 06.00 Uhr, Verpflichtung der Spediteure zu vertraglichen Anfahrtszeiten) uneingeschränkt einzuhalten
- Die internen Transporte zwischen den Werken I und II sind an Samstagen auf die Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr zu beschränken

- In der Frühlingstraße, der Bayernstraße und der Bahnstraße wird die Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf 30 km/h beschränkt.
- Mittelfristig ist eine Auflösung des Betonwerks in der Bergstraße anzustreben. Dies kann durch Verlagerung in das Werk I oder durch einen Neubau im Gewerbegebiet „Weidenhecken“ geschehen.

## **2. Bauleitplanung Weidenhecken – Fortführung des Verfahrens**

In der Sitzung des Stadtrates am 11.06.2008 hatte Stadtrat Lenk die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens für das Gewerbegebiet „Weidenhecken“ angeregt, um für künftige Anfragen vorbereitet zu sein.

Bürgermeister Dotzel erläuterte die Gründe, warum das Verfahren trotz des zwischenzeitlichen Erwerbs des Klingenberger Brunnens ruht. Insbesondere soll das Ergebnis von Grundstücksverhandlungen zwischen E.ON und EZV GmbH abgewartet werden, die erhebliche wirtschaftliche Vorteile für die Stadt versprechen.

Der Bau- und Umweltausschuß kam überein, den Bebauungsplan spätestens im September/Okttober 2008 erneut zu beraten.

## **3. Bayram Yildirim, Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 10 – Erweiterung der Kfz-Werkstatt**

Herr Yildirim möchte seine Werkstatt um eine Garage erweitern und einen bislang eingeschossigen Gebäudeteil aufstocken.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu. Die notwendigen Befreiungen wegen abweichender Dachgestaltung und Überschreitung der Baugrenze werden befürwortet.

## **5. Umbau der Einfachsporthalle zur OGS**

Bürgermeister Dotzel gab bekannt, daß die Regierung von Unterfranken für die energetische Sanierung der früheren Einfachsporthalle Zuwendungen in Höhe von etwa 300.000 € zugesagt hat. Eine formelle Bekanntgabe der Regierung wird am 08.07. erfolgen.

Als offizieller Baubeginn der Maßnahme ist der 25.07.2008, 10.00 Uhr vorgesehen. An der Feier wird auch Regierungspräsident Beinhofer teilnehmen.

Wörth a. Main, den 27.06.2008

Dotzel  
Erster Bürgermeister

A. Englert  
Protokollführer